

GANZHEITLICHE BERATUNG ALLER SPARTEN

Die standardmäßige Abfrage und Analyse im Privatkundengeschäft aller Risiko- und Gefahrenbereiche sowie Versorgungssituationen. Bitte kreuzen Sie an, in welchen Bereichen Sie eine Beratung wünschen.

Ges. oder priv. Krankenvollversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Private Krankenzusatzversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Pflegezusatzversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Krankentagegeldversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Auslandsreisekrankenversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Risikolebensversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Berufsunfähigkeitsversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Rechtsschutzversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wohngebäudeversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Privathaftpflichtversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Hausratversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Unfallversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Hundehalterhaftpflichtversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Pferdehalterhaftpflichtversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Haftpflichtversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kraftfahrzeugversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Glasschadensabsicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Basisrente	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Riesterrente	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Aufgeschobene Leibrente	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Sofortrente	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Private Fondsrente	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Fondslebensversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kapitallebensversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Pflegerentenversicherung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bausparen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Investmentfonds	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Aktien	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Eigene Fonds / sonstiges Investment	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Geschlossene Fonds / Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Immobilien	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Einmal- bzw. Geldanlage	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Sparverträge	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kurzfristige Darlehen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Langfristige Darlehen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Leasing	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bürgschaft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

IHRE RISIKOFREUDIGKEIT

Angenommen, Sie gewinnen im Lotto 100.000 € und Sie müssten das Geld anlegen. Welche Anlagestrategie würden Sie bevorzugen?

- Ich möchte auf keinen Fall ein Risiko eingehen, auch wenn der Zins so gering ist, dass sich der Kapitalwert letztlich durch die Inflationsrate verringert.
- Die ständige Verfügbarkeit meines Kapitals hat Vorrang. Dafür verzichte ich auch gerne auf hohe Kapitalerträge.
- Die Absicherung meines Vermögens hat Priorität. Ich möchte jedoch langfristig Erträge erzielen, die mindestens den inflationären Verlust ausgleichen sollen.
- Mein Wunsch ist es, das Kapital langfristig auch mit Anlagestrategien zu mehren, die das Risiko beinhalten, dass diese auch zu einer Reduzierung des Kapitals führen können.
- Ich möchte hohe Kapitalerträge erzielen. Mir ist bekannt, dass Anlagen mit potenziell hohen Kapitalerträgen auch das Risiko beinhalten, dass sich mein Kapital erheblich verringern kann.

FRAGEN ZUR VORSORGE UND GESUNDHEIT

Wie wichtig ist / sind Ihnen...

- | | | | |
|--|---------------------------------------|----------------------------------|--|
| finanzielle Sicherheit im Alter? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |
| finanzielle Sicherheit Ihrer Angehörigen? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |
| Einkommenssicherung bei Krankheit oder Unfall? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |
| bessere Leistungen in der Krankenversicherung? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |
| Vorsorge für den Pflegefall? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |

FRAGEN ZUR ALLGEMEINEN SITUATION

Wie wichtig ist / sind Ihnen...

- | | | | |
|--|---------------------------------------|----------------------------------|--|
| eine finanzielle Absicherung von Sach- und Vermögensrisiken? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |
| Erwerb von Wohneigentum? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |
| eine rentable Geldanlage? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |

FRAGEN ZU STEUERN UND FÖRDERUNGEN

- | | | | |
|---|---------------------------------------|----------------------------------|--|
| Wie wichtig sind Ihnen einkommenssteuerliche Aspekte? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |
| Wie wichtig ist es Ihnen, staatliche Zuschüsse und Vergünstigungen zu nutzen? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |
| Wie groß ist Ihr Wunsch, sich demnächst selbstständig zu machen? | <input type="checkbox"/> sehr wichtig | <input type="checkbox"/> wichtig | <input type="checkbox"/> weniger wichtig |

FRAGEN ZU EINEM KONKRETEM BEDARF

Bis zum _____ benötige ich rund _____, _____ € Kapital für _____

- Dies ist für mich... sehr wichtig wichtig weniger wichtig

FRAGEN ZU STEUERN UND FÖRDERUNGEN

- Wie wichtig ist Ihnen die kurzfristige Erzielung von Gewinnen aus Kapitalanlagen? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Wie wichtig ist Ihnen die Liquidierbarkeit/Verfügbarkeit von Kapitalanlagen? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Wie wichtig ist Ihnen die Erzielung von langfristigen Wertzuwächsen bei Kapitalanlagen? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Wie wichtig ist Ihnen die Kapitalanlage für Ihre Altersvorsorge? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Welchen Wert legen Sie auf die Sicherheit Ihrer Kapitalanlage? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Wie wichtig ist Ihnen die Risikoverteilung bei Kapitalanlagen? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Wie wichtig ist Ihnen die Rentabilität Ihrer Kapitalanlagen? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Welche Nachsteuerrendite (in %) streben Sie an? _____
- Wie wichtig ist Ihnen das Erreichen der o.g. Nachsteuerrendite? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Welche Anlagen würden Sie meiden? _____
- Wie wichtig ist Ihnen die Meidung der o.g. Anlage? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Wie wichtig sind Ihnen produktspezifische Garantien trotz geringerer Erträge? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Welche Bedeutung haben für Sie die Komponenten Moral, Naturschutz und Ethik innerhalb Ihrer Kapitalanlagen? sehr wichtig wichtig weniger wichtig

FRAGEN ZU STEUERN UND FÖRDERUNGEN

- Wie viel können Sie monatlich zur Erfüllung Ihrer Wünsche investieren? _____
- Wie wichtig ist Ihnen die o.g. Erfüllung Ihrer Wünsche? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Welcher einmalige Anlagebetrag steht Ihnen hierfür zur Verfügung? _____
- Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit des Einmalbetrages? sehr wichtig wichtig weniger wichtig

IHRE VERSORGUNGSZIELE

Ihr Versorgungsziel im Ruhestand in € / Monat
(Hinweis: Wenn keine Zielvorgabe oder 0 eingegeben wird, wird automatisch ein in der Verwaltung konfigurierbarer Prozentsatz des Nettoeinkommens übergeben.)

Ihr Versorgungsziel bei Erwerbs-/Berufsunfähigkeit in € / Monat
(Hinweis: Wenn keine Zielvorgabe oder 0 eingegeben wird, wird automatisch ein in der Verwaltung konfigurierbarer Prozentsatz des Nettoeinkommens übergeben.)

Ihr Versorgungsziel im Todesfall für Ihre Hinterbliebenen in € / Monat
(Hinweis: Wenn keine Zielvorgabe oder 0 eingegeben wird, wird automatisch ein in der Verwaltung konfigurierbarer Prozentsatz des Nettoeinkommens übergeben.)

Ihr Versorgungsziel bei häuslicher Pflege (ambulanter Pflegedienst / Pflegefall Stufe I) in € / Monat

Ihr Versorgungsziel bei häuslicher Pflege (ambulanter Pflegedienst / Pflegefall Stufe II) in € / Monat

Ihr Versorgungsziel bei häuslicher Pflege (ambulanter Pflegedienst / Pflegefall Stufe III) in € / Monat

Ihr Versorgungsziel bei vollstationärer Pflege (Pflegeheim / Pflegefall Stufe I) in € / Monat

Ihr Versorgungsziel bei vollstationärer Pflege (Pflegeheim / Pflegefall Stufe II) in € / Monat

Ihr Versorgungsziel bei vollstationärer Pflege (Pflegeheim / Pflegefall Stufe III) in € / Monat

FRAGEN ZUR RUHESTANDSPLANUNG

- Wie wichtig ist es Ihnen, Ihren Wohn- bzw. Altersruhesitz ins Ausland zu verlegen? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Wie wichtig ist Ihnen die uneingeschränkte Vererbbarkeit der Kapital- und Rentenansprüche? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Wie wichtig ist Ihnen, dass die erworbenen Ansprüche im Falle einer Arbeitslosigkeit vor dem wirtschaftlichen Zugriff geschützt sind (Hartz IV-Schutz)? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Wie wichtig ist Ihnen die Möglichkeit der Beleihung und Abtretung der erworbenen Ansprüche? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Wie sehr benötigen Sie das Kapital vor dem 60. Lebensjahr? sehr wichtig wichtig weniger wichtig

FRAGEN ZUR ANSPARPHASE

Wie wichtig ist / sind Ihnen...

- möglichst niedrige Beiträge in der Ansparphase? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- staatliche Subventionen in der Ansparphase? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- steuerliche Vorteile in der Anspar- und Einstiegsphase? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Flexibilität in der Einzahlungs- und Ansparphase? sehr wichtig wichtig weniger wichtig

FRAGEN ZUR ENTNAHME- / RENTENPHASE

Wie wichtig ist / sind Ihnen...

- steuerliche Vorteile in der Entnahme- und Rentenphase? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- Flexibilität in der Auszahlungsphase? sehr wichtig wichtig weniger wichtig
- eine Auszahlung als Einmalbetrag im Alter? sehr wichtig wichtig weniger wichtig

ANGABEN ZUM EINKOMMEN AUS NICHTSELBSTSTÄNDIGER ARBEIT

Art der Sachbezüge _____

Sachbezüge in € / Jahr _____

Sonderzahlungen / sonstige Bezüge in € / Jahr _____

Steuerfreibetrag (+) / Hinzurechnungsbetrag (-) zum Brutto in € / Jahr _____

Bezüge zum (+) / Abzüge vom (-) Netto in € / Jahr _____

Steuerpflichtiges, monatliches Bruttogehalt in € (falls abweichend von Berechnung) _____

Sozialversicherungspfl., monatl. Bruttogehalt in € (falls abweichend von Berechnung) _____

Monatliches Nettoeinkommen in € (falls abweichend von Berechnung) _____

ANGABEN ZU BESTEHENDER VL ANLAGE

Arbeitgeberanteil VL in € / Monat _____

Arbeitnehmeranteil VL in € / Monat _____

EINKÜNFTE AUS MINI-JOB

Steuerfreie Einkünfte aus geringfügiger Beschäftigung, max. 400 € / Monat _____ , _____

Anzahl _____ Art _____

Wo wird diese Beschäftigung ausgeführt? gewerblicher Bereich Haushaltsbereich

Besteht Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit? ja nein

EINKÜNFTE AUS MINI-JOB

Besteht bereits eine alte Versorgungszusage nach §40b EStG? ja nein

Besteht bereits eine neue Versorgungszusage seit 2005? ja nein

Durchführungsweg: Direktvers. Pensionskasse Pensionsfonds Pensionszusage U-Kasse

Arbeitgeberanteil (Zuschuss) in € / Monat _____

Arbeitnehmeranteil (aus Brutto) in € / Monat _____

Anspruch aus bestehender Betriebsrente (Pensionszusage) in € / Monat _____

Anspruch aus Einmalzahlung (z.B. Abfindung) in € _____

WEITERE EINKÜNFTE

Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§18 EStG) in € / Jahr _____

Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§15-17 EStG) in € / Jahr _____

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§13 EStG) in € / Jahr _____

Einkünfte aus Kapitalvermögen in € / Jahr _____

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§21 EStG) in € / Jahr _____

Einkünfte sonstiger Art (§22-23 EStG) in € / Jahr _____

Einkünfte sonstiger Art (befristet) in € / Jahr _____

Außerordentliche Einkünfte mit Fünftelregelung (§34 EStG) in € / Jahr _____

Steuerfreie Einkünfte mit Progressionsvorbehalt (§32b EStG) in € / Jahr _____

Sonstige steuerfreie Einkünfte (z.B. ALG II, Unterhalt, usw.) in € / Jahr _____

ERGÄNZENDE ANGABEN ZUM VERSTEUERNDEN EINKOMMEN

Faktor, falls Steuerklassenkombi IV / IV mit Faktor beantragt wurde

Werbungskosten aus nichtselbstständiger Arbeit in € / Jahr

Sonderausgaben (nur wenn über Pauschalbetrag von 36,-/72,- €) in € / Jahr

Außergewöhnliche Belastungen in € / Jahr

Härteausgleich für geringe Nebeneinkünfte in € / Jahr

Weitere Abzugsbeträge / sonstige Freibeträge in € / Jahr

Kindergeldoption: Höherer Vorteil durch Auszahlung des Kindergeldes Steuerfreibetrag günstiger

Zu versteuerndes Einkommen in € / Jahr (falls abweichend)

AUSGABEN

Pauschale Ausgaben für Lebenshaltung in € / Monat

Pauschale Wohnkosten (Warmmiete) in € / Monat

Pauschale Kfz-Kosten in € / Monat

Sonstige Verpflichtungen in € / Monat

RENTENEINKÜNFTE

Monatliche private Rüruprente (brutto) in €

Anspruch aus lebenslang zu beziehenden privaten Leibrenten in € / Jahr

Anspruch aus Zusatzrenten im öffentlichen Dienst in € / Jahr

Anspruch aus abgekürzten Leibrenten in € / Jahr

Laufzeit der abgekürzten Leibrenten in Jahren

Monatliche private Riester-Rente (brutto) in €

Monatliche betriebliche Riester-Rente (brutto) in €

Monatliche Betriebsrente für Versorgungszusage nach §40b EStG in €

Monatliche Betriebsrente für Versorgungszusage nach §3 Nr. 63 EStG in €

Werbungskosten (Pauschalbetrag, 51,- / 102,- €)



VERSORGUNGSBEZÜGE

Sonderzahlungen / sonstige Bezüge in € / Jahr

Monatliche Betriebsrente für Versorgungszusage aus Pensionszusage/U-Kasse

Werbungskosten (Pauschalbetrag, 51,- / 102,- €)

WEITERE EINKÜNFTE

Einkünfte aus Kapitalvermögen in € / Jahr

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung in € / Jahr

Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit in € / Jahr

Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb in € / Jahr

Einkünfte sonstiger Art in € / Jahr

ABZIEHBARE BETRÄGE

Sonderausgaben (Spenden, Kirchensteuer / Pauschalbetrag, 36,- / 72,- €)

Außergewöhnliche Belastungen in € / Jahr

Weitere Abzugsbeträge in €

ANGABEN ZUR KRANKENVERSICHERUNG IM RENTENALTER

Art der zukünftigen KV: Pflichtversichert in KVdR Freiw. versichert in GKV Privat versichert (PKV)

Beitragssatz KVdR in %

Beitragssatz PVdR in %

ANGABEN ZUR BERECHNUNG "FÖRDER- / RIESTERRENTE" (SCHICHT 2)

Förderrente berechnen? ja nein

Besteht Zulagenanspruch als unmittelbar Begünstigter? ja nein

Berufseinsteiger-Bonus berücksichtigen? ja nein

Sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen im Vorjahr in € _____

Zu versteuerndes Einkommen lt. Steuerbescheid im Vorjahr in € _____

Eigener Vertrag für Ehepartner gewünscht? ja nein

Besteht für den Partner Zulagenanspruch als unmittelbar Begünstigter? ja nein

Sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen des Partners im Vorjahr in € _____

Art der neuen Förderrente: Klassische Rentenversicherung Fondsgebundene Rentenversicherung

Nettobeitrag zur neuen Förderrente in € / Monat _____

Beitragsfreie Jahre bis zur Rente _____

Besteht bereits ein Sonderausgabenabzug nach §1a Abs. 3 BertrAVG? ja nein

Berechnung mit Sonderausgabenabzug (§10a Abs. 1 EStG) durchführen? ja nein

Berechnungsvorgabe der Kapitalwerte und Rentenleistungen: Zinsrechner (intern) manuelle Vorgabe

Angespartes Kapital bis zum Ruhestandsbeginn in € _____

Zu erwartende monatliche Bruttorente aus Förderrente in € _____

ANGABEN ZUR BERECHNUNG "BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG (BAV)" (SCHICHT 2)

bAV (Durchführungsweg Pensionskasse / Pensionsfonds / Direktversicherung) berechnen? ja nein

bAV (Durchführungsweg Pensionszusage / Unterstützungskasse) berechnen? ja nein

Art der neuen bAV-Rente: Klassische Rentenversicherung Fondsgebundene Rentenversicherung

Durchführungsweg: Direktversicherung Pensionskasse Pensionsfonds Pensionszusage U-Kasse

Beitrag zur neuen bAV-Rente in € / Monat

Beitragsfreie Jahre bis zur Rente

Fester Zuschuss Arbeitgeber in € / Monat

Prozentualer Zuschuss Arbeitgeber (Entgeltumwandlung)

Umwandlung der bestehenden vermögenswirksamen Leistungen in bAV? ja nein

Berechnungsvorgabe der Kapitalwerte und Rentenleistungen: Zinsrechner (intern) manuelle Vorgabe

Angespartes Kapital bis zum Ruhestandsbeginn in €

Zu erwartende monatliche Bruttorente aus der bAV in €

ANGABEN ZUR BERECHNUNG "FÖRDER- / RIESTERRENTE" (SCHICHT 2)

pAV berechnen? ja nein

Art der neuen pAV-Rente: Klassische Rentenversicherung Fondsgebundene Rentenversicherung

Beitrag zur neuen pAV-Rente in € / Monat

Beitragsfreie Jahre bis zur Rente

Berechnungsvorgabe der Kapitalwerte und Rentenleistungen: Zinsrechner (intern) manuelle Vorgabe

Angespartes Kapital bis zum Ruhestandsbeginn in €

Zu erwartende monatliche Bruttorente aus der pAV in €



HINWEISE UND RECHTLICHE KLAUSELN

Gesprächsnotizen

Vermittlerempfehlung

Schufaklausel

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Ich willige ein, dass bei Bedarf die beauftragten Banken bei der für meinen Wohnsitz zuständigen SCHUFA-Gesellschaft (Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung) Auskünfte einholen. Mir ist bekannt, dass die SCHUFA die Anfragen 10 Tage speichert.

ja nein

Datenschutzklausel

Mir ist bekannt und ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Dokumentation und zur internen Nutzung gespeichert und verarbeitet werden.

ja nein

Einwilligungsklausel

Hiermit willige ich ein, dass ich auch telefonisch beraten werden möchte und mir Informations- und Werbematerial zugesendet werden darf.

ja nein